

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 14. Februar

1870.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 623—634. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf den Antrag der Abgg. May (Polenz) und Genossen, den Militäraufwand des norddeutschen Bundes zc. betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation I. über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Einführung der Civilstandsregister für Personen, welche keiner im Königreiche Sachsen anerkannten Religionsgesellschaft angehören und einige damit zusammenhängende Bestimmungen; II. die Anträge der Abgg. Dr. Wigard, Temper, Dr. Gensel und Dr. Biedermann, die Civilstandsregister, Civilehe und Regelung der confessionellen Verhältnisse betreffend (§§ 1—19). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 20 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. Freiherr von Falkenstein und Dr. Schneider, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Geh. Justizrath Abeken, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher mit dem Registrandenvortrage begonnen werden.

(Nr. 623.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 31. Januar 1870, betreffend die Auslegung der Ständischen Schrift über die Petition mehrerer Hausbesitzer in der Mathildenstraße wegen Einbaues von Dachwohnungen.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt, auch bereits abgegangen.

(Nr. 624.) Desgleichen vom 1. Februar 1870, die fortgesetzte Berathung des Berichts über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation übergeben worden.

(Nr. 625.) Desgleichen vom 2. Februar 1870, die Auslegung der Ständischen Schrift über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über die Pensionsverhältnisse der Hinterlassenen von Bundesbeamten betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt, auch bereits abgegangen.

(Nr. 626.) Desgleichen von dem nämlichen Tage, die Berathung des Berichts enthaltend über die Abtheilungen H und J des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen zc. betreffend.

(Nr. 627.) Desgleichen von demselben Tage, die Schlußberathung über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 628.) Herr Kammerherr von Erdmannsdorff überreicht eine Anzahl Exemplare einer Petition, den Bau einer Eisenbahn Berlin-Dresden betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt zur Bertheilung.

(Nr. 629.) Petition des Gemeinderaths zu Großröhrsdorf, den Bau einer Eisenbahn von Sohland nach Pirna zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation übergeben.

(Nr. 630.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Eisenbahnen betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt zum Druck und dann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 631.) Protest der Ritterschaft des Meißner Kreises, Herr Freiherr von Jerber und Genossen, gegen